Es ist ein erster Anlauf

Trotz Schnee und Eis: Die Kreisabfallwirtschaft Hameln-Pyrmont versucht den Neustart

Dienstag 9. Februar 2021 - **Hameln (wbn). Die Kreisabfallwirtschaft im Landkreis Hameln-Pyrmont versucht am morgigen Mittwoch nach der winterlichen Zwangspause einen Neustart ihres Betriebes.**

Dabei müssen die Fahrer für sich entscheiden wie weit sie an die Haushalte herankommen. Nachfolgend eine entsprechende Mitteilung der Kreisabfallwirtschaft, die soeben die Redaktion der Weserbergland-Nachrichten.de erreicht hat:

Fortsetzung von Seite 1 „Der Winter hält das Weserbergland weiter fest im Griff. Ungewohnte Schneemassen und nächtliche Minusgrade im zweistelligen Bereich erschweren auch in den nächsten Tagen die Arbeit der Räumdienste, wovon auch die KreisAbfallWirtschaft (KAW) betroffen ist. Nachdem bereits am Montag und Dienstag die Abfuhr ersatzlos abgesagt werden musste, versucht die KAW am morgigen Mittwoch nun einen Anlauf zur Wiederaufnahme der Abfuhr.

„Wir können heute noch nicht absehen, was uns auf unseren Touren, insbesondere in den Nebenstraßen, konkret erwartet. Dennoch wollen wir es zumindest versuchen“, so Sabine Thimm, Leiterin der KAW, und weiter „uns ist bewusst, dass wir ab Mittwoch nicht alle Straßen und Grundstücke anfahren können. Im Einzelfall wird es im Ermessen unserer Fahrer liegen, zu beurteilen, ob ein Bereich angefahren werden kann oder nicht. Hierbei hat die Sicherheit von Mensch und Material immer oberste Priorität.“

Die KAW bittet alle Kunden den Zugang zu den Abfallbehältern für die Mitarbeitenden gefährdungsfrei und unfallsicher zu ermöglichen. Eingeschneite oder nicht zugängliche Behältnisse können nicht entleert werden. Auch muss bei den extrem niedrigen Temperaturen damit gerechnet werden, dass Abfälle in den Tonnen festfrieren und diese nicht vollständig entleert werden können.

Hinweise zum Umgang mit Abfällen in der Winterzeit sind auf der Homepage https://kaw.hame

In-pyrmont.de
unter „Der Winter und die Müllabfuhr“ zu finden.

In Bereichen, wo die Müllabfuhr derzeit nicht möglich ist, wird es aus logistischen und Kapazitätsgründen keine nachträgliche Abfuhr geben können. Die KAW bittet überschüssigen Restabfall im Rahmen des vorhandenen Restmüllvolumens bei der nächsten Abfuhr in einem Sack neben die Mülltonne bereitzustellen.

In dieser Woche geplante Termine für die Sperrmüll- und Elektroschrottabfuhr finden aus Sicherheitsgründen nicht statt, da eine gefahrlose Bereitstellung durch die Schneemassen aktuell nicht möglich ist. Die Termine sollen auf die übernächste Woche verschoben werden. Die KAW-Kunden erhalten hierzu eine gesonderte Information noch per Postkarte.

Da die Räumarbeiten am Entsorgungspark noch einige Zeit benötigen werden, ist dort in dieser Woche keine Gewerbeanlieferung mehr möglich.“